



dindingo e.V.

Alfred-Hess-Strasse 24a • 99094 Erfurt • Tel.: 0361 / 643 13 07 eMail: [dindingo\\_ev@yahoo.de](mailto:dindingo_ev@yahoo.de) •  
Spendenkonto : 538 396 • Bankleitzahl : Erfurt Bank EG 820 64 228

## Jahresbericht 2009



# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Vereins- und Projektarbeit in Gambia.....</b>	<b>2</b>
1.1 Vorschule in Mandinaba.....	3
1.2 Personaländerung.....	5
1.3 Praktikum in Mandinaba.....	6
1.4 Projektbesuch des deutschen Vorstandes.....	6
<b>2 Vereinsarbeit in Deutschland.....</b>	<b>8</b>
2.1 Spendenaktionen und Öffentlichkeitsarbeit.....	9
2.2 Partnerschaft mit der prolina - Stiftung.....	9
<b>3 Ausblick auf die Vereinsarbeit in Deutschland 2009.....</b>	<b>9</b>
<b>4 Finanzbericht.....</b>	<b>10</b>

# 1 Vereins- und Projektarbeit in Gambia

Seit November 2008 gab es insgesamt 10 Gipfeltreffen und zahlreiche internationale Konferenzen, bei denen man hoffte, es würden wichtige Entscheidungen getroffen, die zu einer neuen globalen Ordnung in Bezug auf das Klima, die Kapitalmärkte und die Wirtschaftspolitik führen könnten. Doch leider erfuhren wir nur von Ergebnissen, die ernüchterten und Resignation hervorriefen, da sich „die Mächtigen der Welt“ nicht oder lediglich in sehr geringem Maß auf ein gemeinsames Handeln einigen konnten.

Fakt ist, dass laut Schätzungen der FAO (Uno-Organisation für Ernährung und Landwirtschaft) die Zahl der Hungernden auf über 1 Milliarde angestiegen ist, was 1/6 der Weltbevölkerung ausmacht. Damit ist das Millenniumsziel der UN in weite Ferne gerückt (die Zahl der Betroffenen bis 2015 von 840 Millionen auf 420 Millionen zu senken). Solche Zahlen betreffen natürlich vor allem die Entwicklungsländer, in denen jeder Haushalt ca. 85% des Einkommens für die Ernährung ausgibt (bei uns sind es ca. 10%).



Im Vergleich zu anderen afrikanischen Ländern ist Gambia politisch ein relativ stabiles Land, wobei man in Berichten von Amnesty International und anderen Menschenrechtsorganisationen immer wieder von Verhaftungen und Entführungen von Journalisten und Oppositionsmitgliedern lesen kann, die sich der doch recht diktatorischen Herrschaft des Präsidenten entgegenstellen. Dieser war auch 2009 in den internationalen Medien, nachdem er eine Hexenverfolgung initiierte, aufgrund von Vermutungen, seine Tante wäre durch eine Hexe umgekommen.



Aufgrund all dieser weniger guten Entwicklungen weltweit, sehen wir umso mehr die Wichtigkeit unserer Arbeit im Verein und in Gambia. Es sind meist nur kleine Schritte möglich, aber wir merken doch, dass diese positiv nachhallen, Zeit haben, sich zu stabilisieren und Verbesserungen mit sich bringen, auf die wir stolz sein können. Es sind auch die Menschen, die auf uns zukommen und ihre Unterstützung anbieten, Menschen, die uns bereits seit einigen Jahren treu sind, Interesse für dieses kleine unscheinbare Land zeigen, die Kinder aus der Vorschule in Mandinaba, die einem freudestrahlend entgegenlaufen und 9 Jahre intensive Zusammenarbeit, die einem von Jahr zu Jahr weiter tragen und Energie geben.

## 1.1 Vorschule in Mandinaba

Mit dem neuen Schuljahr (seit September 2009) besuchen nun 126 Kinder die Vorschule. Insgesamt gibt es 4 Klassen. In diesem Schuljahr wurden keine neuen Kleinkinder als „Toddler“ aufgenommen,



da die Kapazitäten sowohl von Räumlichkeiten als auch dem Lehrpersonal nicht ausreichen. Die Toddler-Gruppe ist in die erste Klasse eingetreten und die älteste Gruppe ist in die Grundschule übergegangen. Diese Reduktion entlastet zum einen die Lehrer, zum anderen kann durch die geringere Anzahl von Schülern in einer Klasse (ca. 30) die Unterrichtsqualität verbessert werden.

In Bezug auf die Aufnahme von neuen Kindern stehen wir immer wieder vor der Herausforderung der Auswahl, da es einiger Vorschulen mehr bedürfte, um allen Kindern des Ortes eine Vorschulbildung zu ermöglichen. Die steigende Zahl der Kinder ist auch durch die wachsende Zahl neu hinzuziehender Familien nach Mandinaba erklärbar. Der Ort wächst und steht vor vielen neuen Aufgaben, die zu bewältigen sind.

Auch in 2009 gab es bedauerlicherweise ein Todesfall. Die 3-jährige Tochter Abibatou unserer Lehrerin Sirreh ist nach langer Krankheit verstorben. Eine erfreuliche Nachricht war Ende des Jahres die Geburt der Tochter von unserer Lehrerin Sarata. Sie wird, nach 3-monatiger Pause (laut gambianischem Arbeitsrecht), wieder zu arbeiten beginnen.

Unsere Vorschule in Mandinaba hat weiterhin als Sekretariat für die „Kombo East Association of Early Childhood“ fungiert. Dies beinhaltet regelmäßige Treffen der Vorschulen/ Kindergärten dieser Vereinigung in Mandinaba und auch Workshops für die LehrerInnen.



Mit Unterstützung der Praktikantinnen wurde das „Zahnputz-Projekt“ gestartet. Jeden Morgen putzen die LehrerInnen gemeinsam mit den Kindern die Zähne. Ein Regal mit beschrifteten Zahnputzbechern und Zahnbürsten wurde im Erste-Hilfe-Raum aufgestellt.



Den Kindern konnte weiterhin eine Mahlzeit am Tag angeboten werden. Mit den Köchinnen gab es eine neue Vereinbarung, die seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig waren, was für sie eine starke Belastung bedeutete, da sie in dieser Zeit selbst kein Einkommen erwirtschaften konnten. Sie bekommen nun pro Quartal einen Sack Reis vom Projekt als kleine Unterstützung.



## 1.2 Personalveränderung

Im Team kam es zu einer personeller Veränderung: Fatou Jaiteh bekam im April lediglich einen befristeten Arbeitsvertrag, den wir, in Absprache mit dem Direktor und Projektkoordinator nicht verlängern konnten, da sie trotz mehrfacher Ermahnungen kaum Änderungsbereitschaft zeigte. Der auf 3 Monate befristete Vertrag von Ousman Trawally (Direktor) wurde verlängert, da er großes Engagement zeigte. Damit besteht das Projektpersonal derzeit aus 8 Angestellten, sowie unserem Projektkoordinator.

### **Gambianisches Team des dindingo – Gambia e.V.**



Pa Haruna Jagana  
(Projektkoordinator)



Ousman Trawally  
(Schuldirektor)



Sarata Jammeh  
(stev. Direktorin)



Hassan Bah  
(Lehrer)



Ousman Manneh  
(Lehrer)



Sirreh Gibba  
(Lehrerin)



Buba Sanyang  
(Koranlehrer)



Siddha Kujabi  
(Hausmeister)



Momodou Jallow  
(Nachtwächter)

### 1.3 Praktikum in Mandinaba

2009 hatten wir zwei Praktikantinnen vor Ort: Lara und Elisa, die von Oktober 2008 bis Januar/ April 2009 im Projekt arbeiteten und Cathi, die im Februar ein Praktikum absolvierte.

Tätigkeiten:

- Inneneinrichtung/ Gestaltung der Klassenräume und des „Erste Hilfe“ Raums
- Freizeit- und Pausengestaltung
- Umsetzung und Begleitung des Zahnputz- Projektes

Seit Anfang Dezember haben wir wieder eine neue Praktikantin vor Ort. Diana wird bis Ende Januar 2010 in Gambia bleiben. Ihr Schwerpunkt wird Umsetzung des Moskito-Netz Projektes sein.

### 1.4 Projektbesuch des deutschen Vorstandes

Im April 2009 konnten mehrere Vereinsmitglieder gemeinsam nach Gambia reisen. In den 2 Wochen wurde ein zweitägiger Workshop mit den Mitarbeitern der Vorschule durchgeführt, es wurde ein gemeinsames Picknick organisiert und ein Vorschulfest mit den Kindern veranstaltet. In dem Workshop wurden auch zusätzliche Verantwortlichkeiten für die Angestellten vereinbart und gemeinsame Prioritäten für das nächste Jahr besprochen. Außerdem wurden die Arbeitsverträge erneuert, was auch eine Gehaltserhöhung beinhaltete. Zusätzlich bekommen diejenigen, die nicht in Mandinaba wohnen einen Teil der Reisekosten erstattet.

Der Besuch war auch zum einen für das gegenseitigen Kennenlernen und das Aufrechterhalten einer Vertrauensbasis wichtig, zum anderen für den Austausch und das Klären von Fragen.





Ebenfalls konnte das Projekt „Fußballplatz“ für Mandinaba, was durch die Restcent-Aktion der Stadt Erfurt finanziert wurde, umgesetzt werden. Es wurden davon Tore, Netze und Eckpfeiler gekauft und von den Jugendlichen des Dorfes sowie den Sportverantwortlichen des Dorfkomitees aufgestellt. Der Platz wurde, in Anwesenheit der Vereinsmitglieder, durch ein Fußballspiel offiziell eingeweiht. Für die Nicht-Fussball-Interessierten wurde ein Volleyballnetz gekauft und kann ebenfalls auf dem Platz genutzt werden. Ein Dank gebührt der Stadt Erfurt, die uns erneut die Möglichkeit gab, ein geplantes Projekt umzusetzen.



Fußballmannschaft aus Mandinaba



Sportkomitee von Maninaba und  
Vorstandsmitglieder des dindingo-Gambia e.V.



1. Spiel mit neuen Toren



## 2 Vereinsarbeit in Deutschland

### 2.1 Spendenaktionen und Öffentlichkeitsarbeit

In Deutschland, hauptsächlich in und um Erfurt, gab es auch 2009 einige Veranstaltungen, an denen sich der dindingo – Gambia e.V. aktiv beteiligte. Dabei kam es auch immer wieder zu interessanten Kontakten und Ideen wurden ausgetauscht.

Im Folgenden sind einige der Aktionen aufgelistet:

- Januar: Fotoausstellung im Katholischen Krankenhaus Erfurt
- 6.-8. Februar: Auswertungstreffen mit den Praktikantinnen in Frankfurt a. M.
- 6.-7. August: Teilnahme am Markt der Möglichkeiten in Potsdam (im Rahmen der „und jetzt?!“ Rückkehrerkonferenz)
- 5. September: Informationsstand beim Bürgerfest Erfurt
- 17. Oktober: Informationsstand beim Lebenslust-Festival im Stadtgarten Erfurt
- 5. November: Unterzeichnung der Partnerschaftsvereinbarung mit der proлина-Stiftung
- 24.-25. November: Weihnachtsmarkt des Hortes der Grundschule Kleiner Herrenberg zugunsten des dindingo - Gambia e.V.
- 28.-29. November: Durchführung eines 2-tägigen Vorbereitungs-Workshops für 2 neue PraktikantInnen
- 12. Dezember: Soli-Veranstaltung im Stadtgarten Erfurt – weihnachtliche Basterei mit Kindern, Dia-Vortrag, Karaoke & Glühweinparty
- 15. Dezember: Weihnachtsmarkt der Moritzschule Erfurt
- 16. Dezember: Weihnachtsmarkt der Pflegeschule des Katholischen Krankenhauses zugunsten des dindingo-Gambia e.V.



Allen, die sich an den verschiedenen Aktionen beteiligt haben, bzw. denjenigen die Aktionen für den Verein veranstaltet haben, gebührt auch in diesem Jahr ein ganz großes Dankeschön, für all die Unterstützung, Zeit, Energie und Hilfe, um das Projekt weiterhin zu realisieren.

## 2.2 Partnerschaft mit der prolina – Stiftung

Seit November 2009 sind der dindingo – Gambia e.V. und die prolina – Stiftung – Projects for life and nature Partner. Für uns bedeutet dies u.a., dass uns die Stiftung jährlich mit einem fixen Betrag unterstützt und wir die Möglichkeit haben andere Projekte gemeinsam zu planen und zu realisieren.

„Die prolina Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern sowie deren Familien schwerpunktmäßig in Entwicklungsländern zu einem selbstständigen Leben zu verhelfen und ökologisch nachhaltige Umweltschutzmaßnahmen zu fördern und zu begleiten.“ (Auszug aus der Satzung)

2 Mitglieder aus dem Stiftungsverstand und Stiftungsrat besuchten Ende des Jahres Mandinaba und machten sich ein Bild über die Arbeit vor Ort.

weitere Infos: [www.prolina.org](http://www.prolina.org)

Wir freuen uns sehr über die weitere Zusammenarbeit und bedanken uns für das bisherige Vertrauen!

## 3 Ausblick auf die Vereinsarbeit Deutschland 2010

2010 ist ein Hauptfokus der Vereinsarbeit in Deutschland die Öffentlichkeitsarbeit. Dies beinhaltet die Suche nach neuen Spendern für kleinere Projekte in Gambia, wie z.B. das Moskitonetzprojekt, welches im Januar durchgeführt wird und von der Stadt Erfurt durch die Restcent Aktion teilfinanziert wird.

Des Weiteren werden wir unsere Fotoausstellung erweitern und für diese nach neuen Ausstellungsräumlichkeiten schauen. Natürlich wollen wir auch wieder bei diversen Veranstaltungen, wie dem Marktplatz, dem Hochschulstraßenfest, der Interkulturellen Wochen usw. präsent sein.

In Bezug auf die PraktikantInnen, gibt es auch 2010 die Möglichkeit eines Projektaufenthalts, welche eine Vor- und Nachbereitung einschließt.



## 4 Finanzbericht

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss/ Fehlbetrag
Übertrag 2008	10.386,15 €		10.386,15 €
Inland 2009	4.431,00 €	395,02 €	4.035,98 €
(Transfer) Gambia		9.051,00 €	-9.051,00 €
<b>SUMME</b>	<b>14.817,15 €</b>	<b>9.446,02 €</b>	<b>5.371,13 €</b>

2009 hatte der dindingo – Gambia e.V. einen Verwaltungsaufwand von 1,66%. Für die Vorschule fallen momentan folgende reguläre monatliche Kosten an: 16,786 D = ca. 505,-€ (einmalige Investitionen ausgenommen).

Auch in 2009 wurden die Finanzen noch von Kerstin Hönemann weitergeführt. Ab 2010 wird Manuela Diegmann diese wieder übernehmen.

